

Ernst Geetkens
Pfarrer

Dorfstraße 25 · Telefon 028 21/23329 ~~49581~~ 49581
4190 Kleve-Materborn

An den
Internationalen Karl-Leisner-Kreis e.V.
Kleve
Geschäftsstelle
Leitgraben 26
4190 K l e v e

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits bei der Jahreshauptversammlung am 16. Oktober 1992 angekündigt kann ich Ihnen von der Einweihung eines Karl-Leisner-Hauses berichten.

In den Reihen des Schönstatt-Priesterbundes, einem der vier von P. Josef Kentenich gegründeten Priestergemeinschaften, wird das Andenken an Karl Leisner seit Jahren lebendig erhalten, seine Verehrung gefördert und die Anliegen der Gemeinschaft seiner Fürbitte anvertraut. An mehreren Stellen in der Marienau, dem Priesterhaus unserer Gemeinschaft findet sich ein Bild Karl Leisners und eines der Gastzimmer ist nach ihm benannt, so wie auch alle anderen Zimmer den Name einer Persönlichkeit tragen, die besonders verehrungswürdig finden.

Nunmehr wurde ein weiteres Haus, das zur Marieau gehört, saniert und erweitert. Es handelte sich um ein Gebäude, das für die Wäscherei, als Notunterkunft, als Gerätehaus u.ä.m. genutzt wurde. Nach der großzügigen Umbaumaßnahme steht es nun für zwei Priester zur Verfügung, die vor kurzem emeritiert sind, doch nunmehr wichtige Aufgaben für unsere Gemeinschaft übernehmen können, zumal ein Mitbruder, der lange Zeit von seinem Bischof für unsere Gemeinschaft freigestellt war, wieder eine Aufgabe in seiner Diözese übernehmen mußte.

Die beiden Mitbrüder haben den Vornamen Karl und Heinrich. Bei der Suche nach einem Namen für das Haus war scherzhaft zunächst der Vorschlag "Karl-Heinrich-Haus" gemacht worden. Andererseits stand auch die Benennung nach dem Pallotinerpater Franz Reinisch auf der Tagesordnung. Er wurde am 21. 8. 1942 in Berlin zum Tode verurteilt, weil er den Fahneid auf Hitler verweigert hatte. Gedacht wurde auch an P. Albert Eise, der am 3. Sept. 1942 in Dachau starb. Doch dann fiel die Entscheidung: Karl-Leisner-Haus. Eines der Gründe: Er war Diözesanpriester. Nun fand die Einweihung am 26. Oktober statt. Als Einstimmung berichtete ich an Hand einer Dia-Serie über das Leben und Wirken Karls. Dann fand unter Beteiligung von etwa zwanzig Mitbrüdern und der künftigen Hausbewohner die Weihe statt. Unser Landeskurat Dompfarrer Franz Waldraff, Rottenburg, führte Einiges aus zur Baugeschichte. Dann nahm der Vorsitzende des e.V. Schönstatt-Priesterbund Pfarrer Bruno Hoss die Weihe vor. Möge reicher Segen davon ausgehen

Herzlich
Ernst Geetkens